

»Loreen« spielt hoch über Avenwedde

Künstlerin Nirgül Kantar stiftet dem Musikzentrum Altwischer eine Saxophonistin aus Stahl

■ Von Simon K ü t h

Gütersloh-Avenwedde (WB). Ein paar Minuten in den Adventswochen verzauberten die Künstlerin Nirgül Kantar, die seit Jahren durch Veranstaltungen und Projekte in Zusammenhang mit Aktionskunst bekannt ist. Nun hat sie die Skulptur »Loreen« geschaffen, um sich zu revanchieren.

23 Abende im Dezember hatten die Orchester des Musikzentrums unter der Leitung von Thimeo Kraas Nirgül Kantar beeindruckt. Die Veranstaltungen des »lebendigen Adventskalenders« bestanden aus Musik und einer Lesung. Die Künstlerin zeigte sich durch die Verlässlichkeit und das Talent der Musiker so beeindruckt und inspiriert, dass sie beschloss, eine Skulptur zu stiften. Am Sonntag war vor dem Musikzentrum Altwischer die offizielle Einweihung.

Nirgül hat den Platz selbst ausgewählt. Die Skulptur sollte von der Avenwedder Straße aus gut zu sehen sein: Eine 5,7 Meter hohe Säule und der Dornenbusch rund um die Skulptur schützen diese außerdem vor Vandalismus. Oben auf der von Menzel Maschinenbau gesponserten Säule thront die Saxophonspielerin »Loreen«.

Nirgül arbeitete intensiv zwei Wochen an der Figur. »Intensiv heißt für mich, morgens um vier Uhr anfangen und abends um 20 Uhr aufhören. Sie ist komplett aus Edelstahl gefertigt, die Säule wird noch rosten. Das gehört mit zum Konzept, Kunst braucht oft Zeit, bis sie perfekt ist«, erzählt Nirgül, nachdem sie von der Arbeitsbühne der Stadtwerke einen letzten zufriedenen Blick aus nächster Nähe auf ihre »Loreen« geworfen hat.

Abends wird die Skulptur angestrahlt. »Wir haben auf minimalen

Stromverbrauch geachtet«, betont Nirgül und fährt fort: »Musik hat auch ein Farbspiel, und der eine Scheinwerfer, der die Figur von unten anstrahlt, zeigt genau das.«

Das Saxophon, das »Loreen« spielt, ist echt. »Es war nicht mehr bespielbar«, gibt Thimeo Kraas zu. »Unsere Musikschüler leihen die Instrumente anfangs aus, und irgendwann ist auch ein Saxophon aufgebraucht.« Kraas dirigiert die drei Orchester und Schüler des Musikzentrums Altwischer. Insgesamt musizieren dort etwa 160 Mitglieder.

Eine besonders engagierte Musikerin ist Loreen Schmidt, Schülerin der 11. Stufe des Städtischen Gymnasiums und seit vier Jahren passionierte Klarinettenspielerin. »Es war für mich eine große Ehre, für Nirgül posieren zu dürfen«, sagt sie. Anschließend durfte sie die Skulptur mit einer kleinen Sektdusche einweihen.



Nirgül Kantar



Für die Skulptur hat Musikerin Loreen Schmidt (links) Modell gestanden. Von der Arbeitsbühne aus – bedient von Michael Hakenkötter von den Stadtwerken –, hat sie das Kunstwerk nun eingeweiht. Foto: K ü t h